NRZ FUNKE Medien Nordrhein-Westfalen

Adresse dieses Artikels:

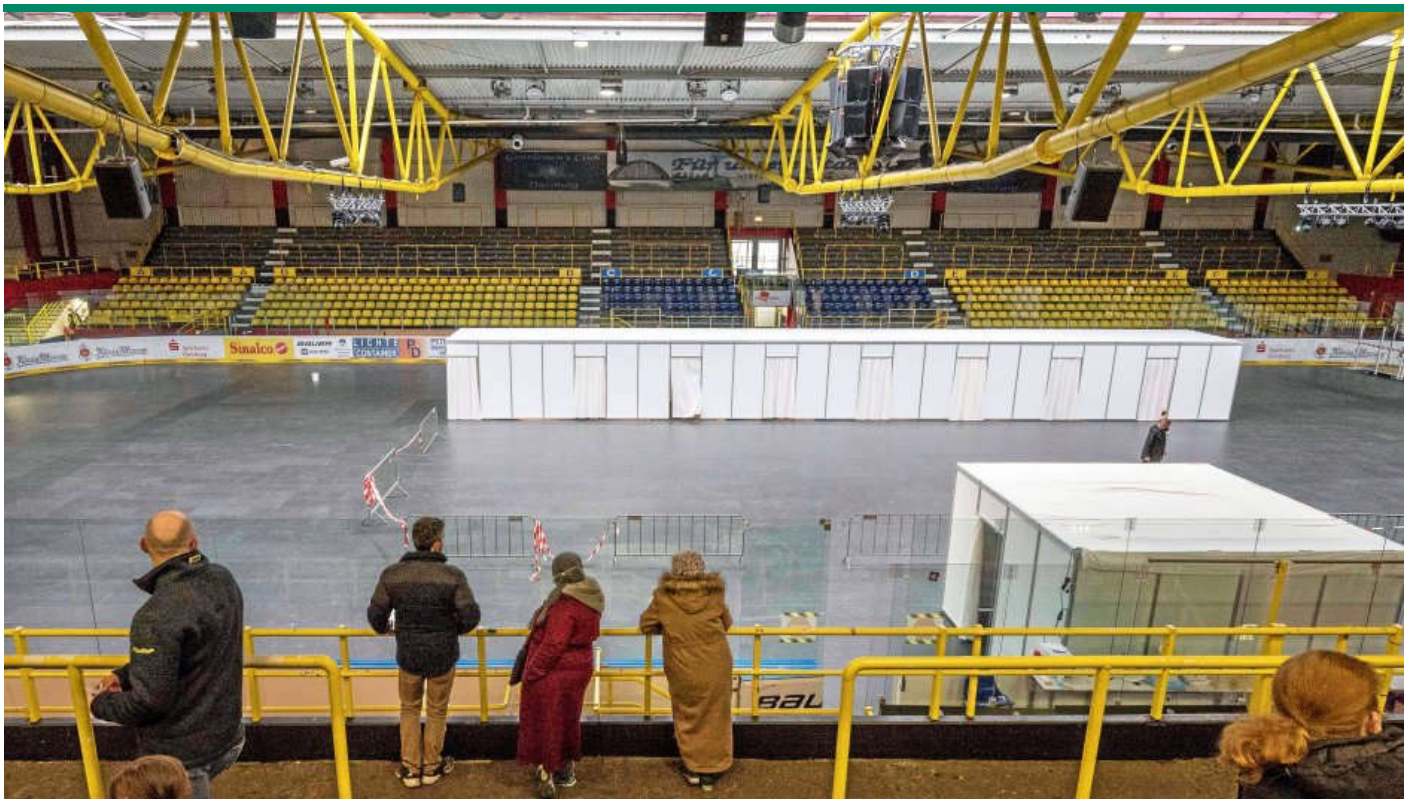
https://www.nrz.de/staedte/duisburg/schnelltestzentren-in-duisburg-immer-mehr-familien-kommen-id231858269.html

Jetzt lesen

SCHNELLTESTS

Schnelltestzentren in Duisburg: Immer mehr Familien kommen

Clemens Gatermann 22.03.2021, 13:25
Lesedauer: 4 Minuten



Auf der Tribüne der Eissporthalle in Duisburg warten Menschen auf das Ergebnis ihrer Schnelltests.
Foto: Uwe Köppen / Stadt Duisburg

DUISBURG. **Immer mehr Familien nutzen seit dem Wochenende die Möglichkeit sich in den Duisburger Schnelltestzentren testen zu lassen – auch in der Eishalle.**

Entlang der Warnbaken und Absperrgitter bewegt sich die 15-köpfige Warteschlange langsam in

Richtung Eingang. Vor der Eissporthalle Wedau, dort wo nun eines der Schnelltestzentren eingerichtet ist, warten am Sonntagnachmittag neben Paaren und Einzelpersonen auch Familien mit Kindern im Schulalter. Sie wollen sich gerade mit Blick auf den laufenden Schulbetrieb mehr Sicherheit verschaffen.

Vor Ort müssen sich die Menschen zunächst an dem Kassenhäuschen anmelden, bevor sie von einem Sicherheitsmann durch die Katakomben zu den Schnelltesteststationen geführt werden. In der Mitte der einstigen Eisfläche stehen acht weiße Kabinen, in denen Abstriche genommen werden. Danach geht es für die Getesteten auf die Zuschauertribüne.

Duisburger Familie wünscht sich Tests vor jedem Schulbesuch

Dort vertreibt sich eine vierköpfige Familie die Wartezeit mit Matheaufgaben. „Wir vertreten drei verschiedene Duisburger Schulen“, sagt die Mutter. Während die jüngste Tochter die Grundschule an der Mozartstraße – an der bislang keine Selbsttests durchgeführt würden – besuche, gehe die ältere auf das Landfermann-Gymnasium. „Alle drei Schulen haben uns auf die Zusatztests in den Duisburger Testzentren aufmerksam gemacht“, sagt die Studienrätin des Albert-Einstein-Gymnasiums.

Vor dem Schnelltestzentrum in der Duisburger Eissporthalle stehen Menschen vor ihren Tests in der Warteschlange.
Foto: Heinrich Jung / FUNKE Foto Services

Problematisch finde sie, dass die Schüler derzeit nicht die Empfehlung, sich vor jedem Schulbesuch testen zu lassen, einhalten könnten. „Im Testzentrum und Schule sind ja maximal zwei Tests pro Woche möglich."

Schnelltestzentrum: Seit dem Wochenende kommen mehr Familien mit Kindern

In der Halle werden nach und nach die Nummern der fertigen Tests auf die Tribüne gerufen, woraufhin sich die rund 25 Menschen auf den Zuschauerrängen in Richtung Ausgang bewegen. Besonders groß sei der Andrang in dem Schnelltestzentrum am Vormittag gewesen, berichtet ein Sicherheitsmann. Zudem hätten sich seit dem Wochenende spürbar mehr Kinder im Schulalter testen lassen, ergänzt ein Feuerwehrmann, der in dem Zentrum eingesetzt ist.

Auf einem Stuhl neben der Ausgabe der Ergebniszettel wartet Udo Littmann auf das Ergebnis. Nachdem er bereits länger als 20 Minuten auf sein Ergebnis gewartet habe, verlässt er die Eissporthalle ohne Testergebnis mit dem Verweis, dass er dieses auch per Mail bekomme. „Obwohl es beim letzten Mal schneller ging, finde ich es toll, dass es in Duisburg dieses Angebot gibt", so der Unternehmensberater aus Wanheimerort. Daher lasse er sich auch regelmäßig testen: „Damit möchte ich einen gesellschaftlichen Beitrag leisten und hoffe durch regelmäßige Tests, meine Mutter an Ostern besuchen zu können."

Vater würde Schulschließung in Duisburg befürworten

Aus anderen Gründen ist Achileas Koulousis mit seinem 11-jährigen Sohn Nikos vor Ort. „Da mein Sohn in dieser Woche an drei Tagen zur Schule geht, möchte ich, dass der Schnelltest professionell durchgeführt wird", so Koulousis. Denn am Landfermann-Gymnasium, das Sohn Nikos besucht, müssten die Schüler die Corona-Schnelltests selbst durchführen. „Da fand ich es gut, dass uns die Schulleitung am Freitag mitgeteilt hat, dass die Kinder entweder Selbsttests in der Schule machen können oder sich im Testzentrum testen lassen sollen."

DUISBURG
Neue Corona-Regeln: Das gilt ab Samstag (nur) in Duisburg

Zufrieden zeigt sich auch Fünftklässler Nikos: „Das hat super funktioniert und ich würde empfehlen, den Test hier zu machen". Mit Blick auf den Wechselunterricht an Duisburger Schulen ist Vater Achileas aber skeptisch: „Bei so hohen Inzidenzzahlen würde ich eine Schulschließung befürworten, damit alle gesund durchkommen."

>>SCHNELLTESTZENTREN IN ALLEN DUISBURGER STADTBEZIRKEN

- Schnelltestzentren hat die Stadt Duisburg in allen sieben Stadtbezirken eingerichtet. Termine für eine kostenlose Testung pro Woche können unter www.du-testet.de vereinbart werden.
- Die Schnellteststation in der Eissporthalle Wedau hat seit dieser Woche die Öffnungszeiten ausgeweitet. Von Montag bis Donnerstag wird dort von 10 bis 20 Uhr und freitags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr getestet.

Folgen Sie der NRZ Duisburg auf Facebook!

JETZT DEN ERSTEN KOMMENTAR SCHREIBEN >

LESERKOMMENTARE (0)

KOMMENTAR SCHREIBEN >